

Contact: press@oeko-tex.com

Presseinformation / Zürich / 10.01.2022

OEKO-TEX® Neuregelungen 2022

Die OEKO-TEX® Association hat ihre jährliche Aktualisierung der geltenden Prüfkriterien, Grenzwerte und Richtlinien für ihre Zertifizierungen veröffentlicht. Alle Neuregelungen treten nach einer Übergangsfrist am 1. April 2022 endgültig in Kraft. Darüber hinaus ist ab sofort der neue Impact Calculator für STeP by OEKO-TEX® Kunden verfügbar. Das speziell für die Betriebe der Textilindustrie entwickelte Tool liefert Daten zum CO₂- und Wasserfußabdruck, die für die Erreichung der Klimaziele notwendig sind. Im Spätjahr 2022 wird OEKO-TEX® auch eine neue Zertifizierung für unternehmerische Sorgfaltspflichten einführen: RESPONSIBLE BUSINESS by OEKO-TEX®.

Klimawandel - die dringlichste Herausforderung für die Branche

Auf der Weltklimakonferenz 2021 in Glasgow präsentierten Vertreter der globalen Textilindustrie eine ehrgeizigere Version der UN Fashion Industry Charter for Climate Action. In der aktualisierten Charta haben sich mehr als 130 teilnehmende Unternehmen dazu verpflichtet, die globale Erwärmung auf 1,5 Grad Celsius zu begrenzen – entsprechend den Zielen des Pariser Klimaabkommens. Dafür hat sich die Branche das Ziel gesetzt, die CO₂-Emissionen bis 2030 um mindestens 30 Prozent zu reduzieren. Die kohlenstoff- und wasserintensiven Herstellungsprozesse in der Textilindustrie bergen ein großes Potenzial für Verbesserungen, doch die große Herausforderung erfordert Maßnahmen, die über rein freiwillige Initiativen hinausgehen.

OEKO-TEX® unterstützt die Industrie bei ihren Maßnahmen

Um das Ziel der Industrie, die Kohlenstoffemissionen bis 2030 um 30 Prozent zu reduzieren, zu erreichen, benötigen die einzelnen Produktionsstätten aussagekräftige und zuverlässige Daten. Diese können mithilfe des neuen Impact Calculator für STeP by OEKO-TEX® ermittelt werden. Das Tool ist in der Lage, den CO₂- und den Wasser-Fußabdruck jedes Prozessschritts, des Gesamtprozesses und jedes Kilogramms der verwendeten Materialien bzw. Produkte zu messen. Zudem ermöglicht es den Anwendern, diese Ergebnisse zu teilen und damit den Austausch entlang der globalen Lieferkette zu fördern.

"Transparenz ist der entscheidende Faktor, um Treibhausgas-Emissionen und Wasserverbrauch in Lieferketten zu messen und zu reduzieren", erklärt OEKO-TEX® Generalsekretär Georg Dieners. "Lösungen für die konkreten Herausforderungen der Industrie zu bieten, ist der Leitgedanke des 30-jährigen Engagements von OEKO-TEX® für Unternehmen und Verbraucher. Wir entwickeln auch weiterhin Lösungen für unsere Kunden und setzen verstärkt auf digitale Technologien, um Prozesse im Hinblick auf ökologische und soziale Auswirkungen zu steuern. Damit ist auch die Einbindung von Kriterien für CO2-Emissionen und den Wasserverbrauch ein logischer Schritt zu noch mehr Transparenz."

Lösung via Ökobilanz

OEKO-TEX® hat den Handlungsbedarf erkannt und bereits im Jahr 2020 mit der Entwicklung einer systematischen Analysemöglichkeit im Sinne einer Ökobilanz begonnen. Nun sind sowohl die Identifikation des CO2- als auch des Wasserfußabdrucks in die STeP by OEKO-TEX® Betriebszertifizierung integriert. Diese Zertifizierung ermöglicht es den einzelnen Produktionsstätten:

- Die größten Auswirkungen durch CO2-Emissionen und Wasserverbräuche durch die verwendeten oder produzierten Materialien sowie durch die Produktionsprozesse zu identifizieren.
- Maßnahmen zu ergreifen, um betriebliche Abläufe zu verbessern und so die Reduktionsziele zu erreichen.
- Daten zum CO2- und Wasserfußabdruck mit Kunden, Investoren, Geschäftspartnern und anderen Interessengruppen zu teilen.

Die STeP-Zertifizierung ist eine Voraussetzung für die Erlangung des MADE IN GREEN by OEKO-TEX® Produktlabels. Dabei ist die Analyse von Ökobilanz-Daten auch für die Verbraucherkommunikation als wichtiger Schritt hin zu mehr Transparenz zu sehen.

Neue Zertifizierung für Marken und Einzelhändler: RESPONSIBLE BUSINESS by OEKO-TEX®

Mitte 2022 wird die Association RESPONSIBLE BUSINESS by OEKO-TEX® einführen, eine neue Zertifizierung für Marken und Einzelhändler, die sich explizit zu internationalen Abkommen für Menschenrechte und Umweltschutz bekennen. Ziel von OEKO-TEX® ist es, Unternehmen in ihrer Verantwortung, Sorgfaltspflichten im eigenen Betrieb sowie in ihren globalen Lieferketten zu erfüllen, zu unterstützen. RESPONSIBLE BUSINESS by OEKO-TEX® wurde in Übereinstimmung mit den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte sowie der einschlägigen OECD-Leitlinien für verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln entwickelt.

MADE IN GREEN by OEKO-TEX®

Das rückverfolgbare Nachhaltigkeitslabel für Textilien und Lederartikel verzeichnete im Jahr 2021 erneut das stärkste Wachstum innerhalb des OEKO-TEX® Portfolios. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Zahl der MADE IN GREEN Labelinhaber um 55 Prozent (Stand 31.12.2021). Während Heimtextilien als stärkste Kategorie weiterhin den Spitzenplatz belegen (Bettwaren mit einem Zuwachs von 80 Prozent im Vergleich zum Vorjahr), kommt derzeit besonders bei der Kategorie Bekleidung Bewegung ins Spiel. Mit einem Anstieg von 156 Prozent im Vergleich zum Vorjahr verzeichnete insbesondere Arbeits- und Schutzbekleidung den größten Zuwachs. Dies macht deutlich, wie schnell sich die Nachfrage nach nachhaltig hergestellten Produkten in allen textilen Produktbereichen entwickelt.

Neuerungen in den Grenzwertkatalogen

OEKO-TEX® hat Bisphenol B bei den Zertifizierungen STANDARD 100, LEATHER STANDARD und ECO PASSPORT by OEKO-TEX® sowie in die STeP by OEKO-TEX® MRSL aufgenommen. Gleiches gilt für zwei weitere Farbstoffe auf der Basis von Michler's Keton/Base.

Neu unter Beobachtung

Auch im Jahr 2022 wird OEKO-TEX® verschiedene Substanzen auf der Grundlage neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse und der Konformität mit einschlägigen Vorgaben überwachen. Dies betrifft vor allem einige Prozesskonservierungsstoffe sowie die Bisphenole F, S und AF.

Die Neuregelungen 2022 sind für alle OEKO-TEX® Produkte im Detail unter dem Menüpunkt *Downloads* über die OEKO-TEX® Website www.oeko-tex.com/news abrufbar.

Darüber hinaus steht allen Interessierten am 18. Januar 2022 auf der Website www.oeko-tex.com ein kostenloses Webinar mit detaillierten Informationen zu allen OEKO-TEX® Neuregelungen zur Verfügung.

Über OEKO-TEX®

Mit fast 30 Jahren Erfahrung ist OEKO-TEX® weltweit führend darin, Konsumenten und Unternehmen zu ermöglichen, unseren Planeten durch verantwortungsvolles Handeln zu schützen. OEKO-TEX® bietet standardisierte Lösungen mit denen Kunden ihre Herstellungsprozesse optimieren können und die dazu beitragen, hochwertige und nachhaltige Produkte auf den Markt zu bringen. Alle Dienstleistungen des OEKO-TEX® Portfolios dienen dazu, die Systeme, Prozesse und Produkte unserer Kunden zu stärken und – letztendlich – nachhaltigere Unternehmen zu schaffen. Aktuell arbeiten 21.000 Hersteller, Marken und Handelsunternehmen in knapp 100 Ländern mit OEKO-TEX®, um sicherzustellen, dass ihre Produkte auf mögliche Schadstoffe überprüft werden. Gleichzeitig nutzen Millionen von Verbrauchern rund um den Globus die OEKO-TEX® Labels als Orientierung für ihre Kaufentscheidung. Von OEKO-TEX® zertifizierte Produkte und Lieferanten findet man online im OEKO-TEX® Einkaufsführer unter www.oeko-tex.com/buying-guide. Folgen Sie OEKO-TEX® auf [Facebook](#), [Instagram](#), [LinkedIn](#) und [Twitter](#) und WeChat.